

25. Internationales Karton-Modellbau-Treffen im Deutschen Schiffahrtsmuseum in Bremerhaven

Medienmitteilung

Vom 26. – 28. April treffen sich wieder Kartonmodellbauer aus zahlreichen Ländern Europas im Deutschen Schiffahrtsmuseum in Bremerhaven zum Erfahrungsaustausch, zu Vorträgen und um ihre Modelle und Modellbaubogen zu präsentieren.

Über 50 Aussteller zeigen das ganze Spektrum dessen, was mit Karton alles gebaut werden kann: Häuser, Kirchen, Burgen, Schlösser, Schiffe, Flugzeuge, Landfahrzeuge und vieles mehr. Das kleinste Modell lässt sich sehr gut in einem Marmeladen-Glas verstauen, für die beiden größten braucht es schon besondere Transportkapazitäten (Schlachtschiff „Bismarck“ Mst. 1:100, Länge 2,5 m, Eigenbau von Johann Winter und eine Harley-Davidson, Mst. 1:1, Länge 2,8 m, Eigenbau von Volker Preikschat).

Vor 25 Jahren lud *Dr. Siegfried Stölting*, damals Museumspädagoge im DSM, zum ersten internationalen Karton-Modellbau-Treffen ein. Hier ein kurzer Blick zurück:

1989 Alles begann im Januar 1989 mit einer Ausstellung von Schiffsmodellen aus Karton verbunden mit einem Wettbewerb. Die Teilnehmenden und die Mitglieder der Jury äußerten den Wunsch, sich nochmals zu treffen und über die selbstgebauten Modelle zu diskutieren. Das erste Treffen fand am letzten Aprilwochenende desselben Jahres statt. Und bei diesem Datum ist es geblieben.

1993 erfolgte die 2. Ausstellung „Schiffe aus Papier“ mit der Publikation von informativen und spannenden Beiträgen zum Kartonmodellbau.

1997 wurde die 3. Ausstellung „Schiffe aus Papier“ veranstaltet. Sie war außerordentlich erfolgreich und wurde anschließend noch während zwei Jahren an verschiedenen Orten gezeigt. Den Wettbewerb um das schönste und originellste Modell gewann ein Kind mit einem aus Wellpappe und Abfallmaterialien gebauten Dampfer. Es war ein wunderbares Schiff.

1998 erschien die erste Tagungsdokumentation, welche alle Referate in gedruckter Form zusammenfasste. Auch dies wieder eine Initiative von Dr. Stölting.

2004 kamen neu die Werkstatt-Treffen im Herbst dazu, wo Modelle gebaut werden und Profis den Anfängern wertvolle Tipps geben.

2005 fand die 4. Ausstellung „Schiffe aus Papier – Kartonmodellbau heute“ statt. Diesmal mit ausgewählten Exponaten und einer umfangreichen Begleitpublikation.

Seit 1980 hat Dr. Stölting im DSM über 60 Kartonmodelle publiziert, die teilweise mehrere Auflagen erlebten.

Für die Organisation von 21. Treffen durch Dr. Stöltling sowie viele weitere Aktivitäten zur Förderung des Kartonmodellbaus ist ihm die ganze Gemeinde der Kartonmodellbauer zu tiefst dankbar. Die Entwicklung des Kartonmodellbaus wäre ohne ihn kaum so erfolgreich verlaufen.

Als Dr. Stöltlings Rücktritt von seiner Tätigkeit als Museumspädagoge absehbar wurde, machten sich verschiedene Teilnehmende Gedanken, wie es weiter gehen könnte. Der Rücktritt erfolgte dann aber überraschend bereits Ende November 2009.

2010 Da sich das DSM außer Stande sah, die Treffen weiterhin selbst zu veranstalten, entschieden sich der „Arbeitskreis Geschichte des Kartonmodellbaus (AGK) e.V.“ und der „Betreiberkreis des Internetforums www.kartonbau.de“ die Treffen zu organisieren. Dieses Jahr zum vierten Mal. Gegen eine Tagungsgebühr von € 10,00 für jeweils zwei Personen stellt das DSM die Räumlichkeiten und die technischen Hilfsmittel sowie das notwendige Personal zur Verfügung.

Die Veranstaltung entspricht offenbar einem Bedürfnis der Kartonmodellbauer. Inzwischen treffen sich über das letzte Aprilwochenende jeweils um 170 Kartonmodellbauer, Kartonmodell-Konstrukteure und Verleger von Kartonmodellen zum Erfahrungsaustausch, zu Referaten und zur Präsentation von Kartonmodellen. Jeweils am Samstag und am Sonntagmorgen finden sich auch zahlreiche Familien ein, um die ausgestellten Modelle zu betrachten und sich über das interessante Hobby zu orientieren. Im Gegensatz zu den Modellbaumessen, wo vor allem gezeigt wird, wie Kartonmodelle gebaut werden, bietet die Veranstaltung in Bremerhaven ausführlich Gelegenheit zu Gesprächen und zur vertieften Information.

Kartonmodellbau ist ein kostengünstiges Hobby, das keine Werkstatt und keine teuren Werkzeuge erfordert. Es entstehen dabei weder Schmutz noch giftige Dämpfe – eine ideale Beschäftigung auch für das Wohnzimmer.

Arbeitskreis Geschichte
des Kartonmodellbaus (AGK) e.V.
Dieter Nievergelt
www.kartonmodellbau.org

Betreiberkreis des Internetforums
www.kartonbau.de
Robert Hoffmann

Diese Medienmitteilungen sind online abrufbar unter:

www.kartonmodellbautreffen.de/presse/presse2013.pdf

www.kartonmodellbautreffen.de/presse/presse2013.doc

www.kartonmodellbautreffen.de/presse/presse2013kurz.pdf

www.kartonmodellbautreffen.de/presse/presse2013kurz.doc